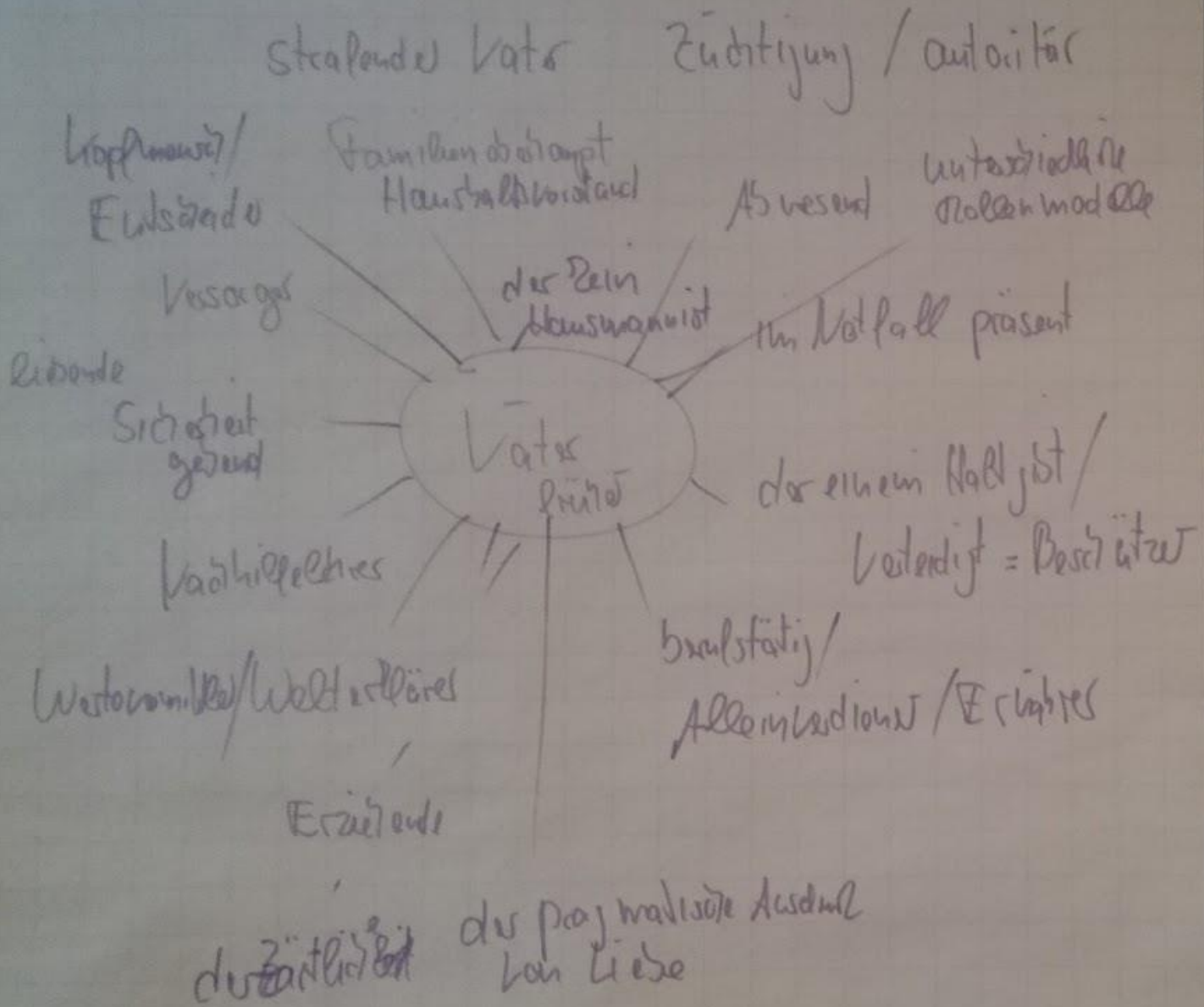


Fotodokumentation

Veranstaltung 24.11.2015

„Gelingende Zusammenarbeit mit Vätern“



gehört Coband
Vater

Vater an die Kinder
Unterstützung der Mutter Haushalt / Erziehung

von Rollenbildern immer noch fest

Kontaktpunkt der Kinder

der Kinnmutter

Arbeitszeit / Freizeit

Wichtig, allgemeinere Vater

noch andere Formen
- Partnerrolle
- Vater-Vater

Vater
heute

heute mehr Alltagsrolle in Zweifelsfall der Evidenz

Selbstverständnis von großer Anteilnahme

Sichtbarer (z.B. auf Spielplatz)

der Überforderter / Verantwortliche

mehr Selbstverständnis unter Vätern (große Offenheit bei Angeboten etc. putzen)

das heute (Evidenzen zeigen)

Arbeit mit Vätern - Projekt Nr. 1

Ressourcen: Außenbereich, Garten,
Grill, Tischtennis,
Hohlräume

- Engagierte Väter mit Ideen
 - ansprechbar, erreichbar
- für Väter "nicht nur die Puppenocke"
 - Ballsportmöglichkeit, Bewegung
- publik machen in Kita, usw.
- nicht kein Problem bleiben,
Austausch,
s. Problem lösen - und dann? Mehr.

Fragen:

- Auftragung: Woher kommt
welcher Auftrag?
- Erweiterung der
Angangsfrage
Interessen, Ziele
der (Väter-) Arbeit

Projekt Nr 2

Ressourcen Außenbereich,
Lagerfeuer etc.
+ sehr freundliches Personal!

Altersgruppe
Zielgruppe: Väter in Elternzeit
- Freizeit -

Kinder 0-12 J.

Konzept: - "Testballone" steuern lassen

- Ausprobieren
- Übergangsphase mit Neugeborenen Kind nutzen
- Eltern-Kind-Gruppe erweitern

OA : direkte Ansprache (Mütter)

Ziele : Erarbeiten
mit den Müttern darüber sprechen
Kleine Schritte

Vorsicht : Nicht in die
Angelengeheiten der Familien einmischen!
- Sprachprobleme -

Projekt 3

Bedarf: Wer sieht welchen Bedarf?

Bedürfnis der Zielgruppe ist (noch)
wenig sichtbar.

Subzielgruppe Väter von TP-25

Frage: Woher Finanzierung nehmen?

Aha-Effekt: Wenn ein Anfang gemacht ist,
kann es besser weitergehen.

Multiplikatoren nutzen: Kita

Jugendfreizeitheim ist "väterfreundlich"

Ziele
einer
geschlechtergerechten
Väterarbeit
in
Kita/Fam.zentrum

Auf Ebene der Kinder

Kinder erfahren neue, aktive
und interessierte Seiten an
ihren Vätern

Kinder erhalten Anregungen
für ihre eigenen Vorstellungen
von Vaterschaft

Mehr an Väterpräsenz bedeutet
mehr männliche Vorbilder/
Männlichkeitsbilder
für alle Kinder

Die Vater-Kind-Beziehung
wird intensiviert

Auf Ebene der Väter

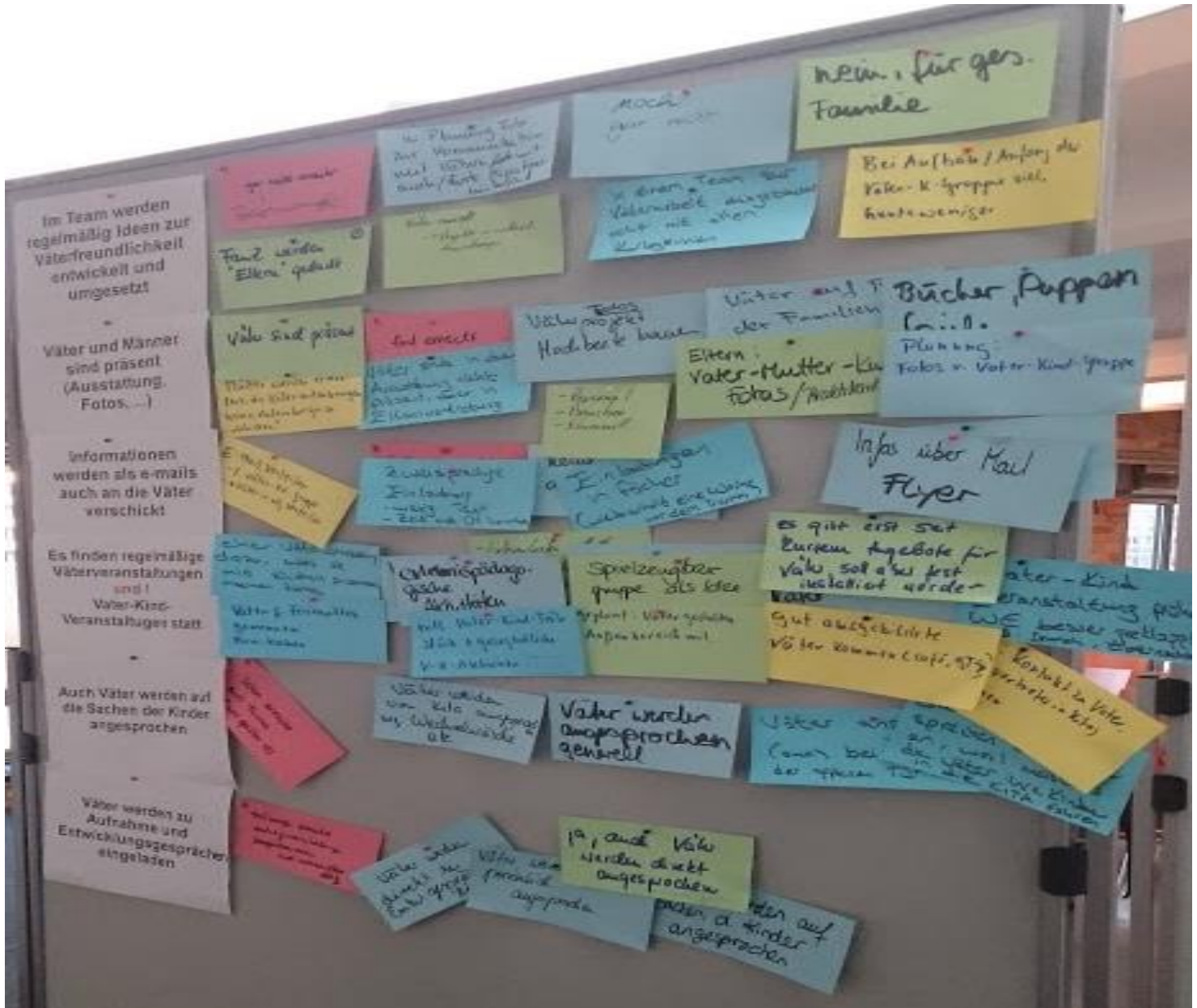
Väter werden als
gleichwertige Erziehungs-
und Bildungspartner
angesprochen

Die Erziehungskompetenz
der Väter wird gefördert

Die aktive Beteiligung von
Vätern in der Familie wird
gefördert

Der Austausch Väter
untereinander wird angeregt

Die Vater-Kind
Beziehung
wird gestärkt



Im Team werden regelmäßig Ideen zur Väterfreundlichkeit entwickelt und umgesetzt

Väter und Männer sind präsent (Ausstattung, Fotos, ...)

Informationen werden als e-mails auch an die Väter verschickt

Es finden regelmäßige Väterveranstaltungen und Vater-Kind-Veranstaltungen statt

Auch Väter werden auf die Sachen der Kinder angesprochen

Väter werden zu Aufnahme und Entwicklungsgesprächen eingeladen

nein, für ges. Familie

Bei Aufbau / Anfang der Väter-K-Gruppe viel, heute weniger

in einem Team zur Väterarbeit ausgebildet nicht mit alten Kollegen

Bücher, Puppen in i.i.B. Planung: Fotos v. Vater-Kind-Gruppe

Väter auf Foto der Familien Eltern: Vater-Mutter-Kind Fotos / Probestunde

Infos über Mail Flyer

es gibt erst seit Kurzem Angebote für Väter, soll aber fest installiert werden
Gut ausgebildete Väter können (Info, etc.)

Vater-Kind Veranstaltung pro WE besser getagelt

Spielzeuggruppe als Idee
ergänzt Vätergruppe
Anpassung mit

Väterpädagogische Aktivitäten
mit Vater-Kind-Team
z.B. gemeinsame V.a. Aktivitäten

Väter werden angesprochen generell

Väter werden angesprochen (auch bei der Aufnahme der Kinder)

ja, auch Väter werden direkt angesprochen

werden auf Kinder angesprochen

Familie werden "Eltern" genannt

Väter sind präsent
Mütter werden immer Teil der Väterarbeit
keine Vätergruppen

End erreicht
Väter sind in der Ausstattung nicht präsent, aber in Elternveranstaltungen

Väterprojekte
Nachbereitung
- Planung / - Durchf. / - Auswertung

Einladung in Flyer
Ladung eine Woche vor dem Termin

Zweitsprachige Einladung
- in 2 Sprachen
- Zeit vor Ort

Väter & Familien
Kommunikation
Kommunikation

Väter werden von Kita angesprochen
Wochenende ok

Väter werden von Kita angesprochen
Wochenende ok

Väter werden direkt angesprochen

Väter werden angesprochen

Väter werden angesprochen

Kulturelles
Kindernis
Migrationshintergrund.
Wo Männer sind, sollen Frauen
nicht nicht

Väter sind präsent!

FE: regist
Vätergruppe!
Väter kommen vor!

Wir sind offen für alle -
das ist Jorgabe! -
deshalb auch für Väter

Wenn sich ein Vater zu
uns verirrt, wird er auch
"umworben"

wir sind väter-offen, auch
wenn wir noch nicht
viele gesehen!

Kita Väterangebote
gab es schon
- nicht erfolgreich

FE/ es finden
Veranstaltungen
statt.
Teils mit Vätern

Väter kommunizieren
visuell vor, auf
Fotos usw. FAM.z.

Wir wären sehr
freundlich zu den Vätern
wenn sie da wären!

Ausprache über die
Mütter wäre wichtig!

haben keine Teamstruktur!
(Fam-Zentrum)

Väterinklusive
Stand der Dinge
Väterfreundlich! Ja!

Väter werden als
Muskelmasse
genutzt!

in der Kita werden
Väter noch eher
einbezogen
als Väter

Väter arbeiten lange -
haben nur Abends
Zeit

keine spezielle Väter-
ausprache
(Fam-Zentrum)

Fam-Zentrum
Wir sind
"Väterfreundlich!"

e-mail-
z.T. genutzt,
z.T. nicht genutzt
z.T. schwierig FE.

FE) warum kost es
dass Väter noch
wenig erreicht
werden?

das Café ist ganz +
gar nicht
Väterfreundlich. Es
schreit "Mütter"

Väter sind anwesend,
ca. 15-20%

Mütter ca. 80-95%

bei den Angeboten